



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

Zitierweise, Literatur- und Quellennachweise in den Archäologischen Informationen nach dem Regelwerk APA 6

Bei den Richtlinien der APA handelt es sich um eine Zitierweise nach der sog. naturwissenschaftlichen Methode, im Englischen auch bekannt als "Author-year" oder "Harvard System". Das Regelwerk wurde erstellt von der "American Psychological Association", die erste Fassung stammt aus dem Jahr 1929. Aktuell gültig ist die 6. Ausgabe (APA 6) aus dem Jahr 2010. Es gibt verschiedene Fassungen der Anleitung, siehe dazu: www.apa.org/books. Die hier verwendeten Regeln für das Zitieren und für Literatur- und Quellennachweise sind nur ein Aspekt des umfassenderen Regelwerks, das z.B. auch Hinweise zur Organisation von wissenschaftlichen Texten oder zur Gestaltung von Tabellen umfasst. Wir fokussieren hier auf die Regeln für das Zitieren und die Quellen- und Literaturnachweise. Diese Kurzanleitung kann nicht alle möglichen Fälle berücksichtigen, im Zweifel gelten die Regeln der APA in der jeweils aktuellen Fassung. Einige Spezialfälle, die im Regelwerk APA 6 nicht vorgesehen sind, wie z.B. Monographien in Serien, werden hier sinngemäß ergänzt; unsere Ergänzungen sind jeweils explizit gekennzeichnet und mit Beispielen illustriert.

I. Nachweise im Text

(Autor, Jahr, S. xxx-xxx)

(Autor & Autor, Jahr, S. xxx-xxx)

(Autor u.a., Jahr, S. xxx-xxx).

Grundsätzlich wird zitiert nach dem Muster (Autor, Jahr), wenn möglich sollte jedoch spezifisch auf Seiten, Abbildungen oder Tabellen verwiesen werden als (Autor, Jahr, S. xxx-xxx). Im fortlaufenden Text kann der Text Autor genannt werden, ohne ihn in der Referenz zu wiederholen, also etwa: "wie Autor (Jahr) schrieb, ...", bevorzugt auch mit Angaben der Seiten: "wie Autor (Jahr, S. xxx-xxx) schrieb ...". Hat ein Werk zwei Urheber, werden im Text beide Urheber genannt. Hat ein Werk drei bis fünf Autoren, werden bei der ersten Nennung im Text alle Urheber genannt, bei anschließenden Nennungen das Werk mit Erstautor u.a. abgekürzt; die Namen der Autoren werden mit Kommas voneinander getrennt, vor dem letzten Autor ein Et-Zeichen (ampersand, &) hinzugefügt (Afrau, Bemann, Cemann, & Defrau, Jahr). Bei Werken mit mehr als fünf Autoren wird nur der Erstautor genannt (Erstautor et al.) genannt.

Amtsgericht Bonn, Register-Nr. 20 VR 3445
Europäische Kommission, Register-Nr. 822 779 714 27-06
Konto Nr. 1430 73734, Nassauische Sparkasse, BLZ 510 500 15
IBAN: DE26 5105 0015 0143 0737 34, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX



Typ der Referenz	erstes Vorkommen im Text	folgende Vorkommen im Text	Klammerform, erstes Zitat	Klammerform, folgende Zitate
ein Werk, ein Autor	Autor (1999)	Autor (1999)	(Autor, 1999)	(Autor, 1999)
ein Werk, zwei Autoren	Afrau und Bemann (1999)	Afrau und Bemann (1999)	(Afrau & Bemann, 1999)	(Afrau & Bemann, 1999)
ein Werk, drei Autoren	Afrau, Bemann, und Cefrau (1999)	Afrau u.a. (1999)	(Afrau, Bemann, & Cefrau, 1999)	(Afrau u.a., 1999)
ein Werk, vier Autoren	Afrau, Bemann, Cemann, und Defrau (1999)	Afrau u.a. (1999)	(Afrau, Bemann, Cemann, & Defrau, 1999)	(Afrau u.a., 1999)
ein Werk, sechs (und mehr) Autoren	Afrau u.a. (1999)	Afrau u.a. (1999)	(Afrau u.a. 1999)	(Afrau u.a., 1999)
Gruppen mit etablierter Abkürzung	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, 1999)	DFG (1999)	(Deutsche Forschungsgemeinschaft [DFG], 1999)	(DFG, 1999)
Gruppen ohne Abkürzung	Universität Astadt (1999)	Universität Astadt (1999)	(Universität Astadt, 1999)	(Universität Astadt, 1999)

II. Quellen- und Literaturnachweise

1. Monographien

Autor, A. A. (Jahreszahl). *Titel des Werkes*. Ort: Verlag.

Autor, A. A. (Jahreszahl). *Titel des Werkes*. Erhalten von: <http://www.xxxxxxxx>

Autor, A. A. (Jahreszahl). *Titel des Werkes*. doi:xxxxx

Herausgeber, B. B. (Jahreszahl). *Titel des Werkes*. Ort: Verlag.

Schema:

- * Nachname des Autors - *Komma - Abstand*
- * Vorname des Autors abgekürzt mit dem oder den Anfangsbuchstaben - *Punkt - Abstand*
- * Erscheinungsjahr des betreffenden Werkes zwischen Klammern - *Punkt - Abstand*
- * Titel der Arbeit (vollständig, mit Untertitel in *Kursivschrift*) - *Punkt - Abstand*
- * Erscheinungsort - *Doppelpunkt - Abstand*
- * Verlag - *Punkt*

Details:

- * Bei zwei oder mehr Autoren wird der letzte Autor in der Aufzählung durch ein & Zeichen angeführt.
Beispiel: Autor, A. A., Autor, B. B. & Autor, C. C. (Jahreszahl).
Titel des Werkes. Ort: Verlag.
- * Es werden alle Autoren angegeben, jedoch nicht mehr als sieben.
Hat ein Aufsatz mehr als sieben Autoren, werden die ersten sechs Autoren angegeben, es folgt ein "... " (Eng.: ellipsis, De: Auslassungspunkte) und der Letztautor. Für eine Referenz im Text wird nur der Erstautor angegeben, also: (Autor et al., Jahr).
- * Bei einem Herausgeberwerk, wird vor der Jahreszahl die Klammer (Hrsg.) mit abschließendem Punkt nach der Klammer eingefügt. Bei mehreren Herausgebern gelten die gleichen Regeln wie bei Autoren.
Beispiel: Autor, A. (Hrsg.). (Jahreszahl). *Titel des Werkes*. Ort: Verlag.
- * Wird statt einer Autorin/eines Autors eine Körperschaft/ein Verein genannt, so nennt man diese an Stelle des Autors in ausgeschriebener Form.
Beispiel: Verein. (Jahreszahl). *Titel des Werkes*. Ort: Verlag.
- * Ist kein Autor vorhanden, rückt der Titel vor.
Beispiel: *Titel des Werkes*. (Jahreszahl). Ort: Verlag.
- * Bei mehreren Literaturangaben zum gleichen Autor im gleichen Jahr werden die Jahreszahlen zur genaueren Kennzeichnung im Literaturverzeichnis mit einer alphabetischen Zählung versehen, die in der Reihenfolge dem Erscheinen der Literaturangaben im Fließtext entspricht, also zum Beispiel (2003a), (2003b) und (2003c).
Beispiel: Autor, A. (Jahreszahl). *Titel des Werkes*. Ort: Verlag.
- * Ist kein Datum vorhanden, wird o.J. an Stelle der Jahreszahl eingefügt, bei englischsprachigen Werken n.d. (für "no date").
Beispiel: Autor, A. (o.J.). *Titel des Werkes* (2. Band). Ort: Verlag.
- * Wird ein noch unveröffentlichtes Dokument zitiert, wird - je nach gegebener Lage - ein Vermerk (eingereicht) im Sinne von "submitted" oder (im Druck) im Sinne von "accepted" an Stelle des Datums hinzugefügt.
Beispiel: Autor, A. (in Druck). *Titel des Werkes* (2. Band). Ort: Verlag.
- * Ist ein Untertitel vorhanden, wird dieser durch einen Doppelpunkt vom Haupttitel getrennt und ebenfalls in kursiver Schrift beigefügt.
Beispiel: Autor, A. (Jahreszahl). *Titel des Werkes: Untertitel*. Ort: Verlag.
- * Sollte es Zusatzinformationen zum Titel geben, wie z. B. "2. Auflage" oder "3. Band", so werden diese Angaben hinter dem Titel, aber noch vor dem abschließenden Punkt innerhalb einer Klammer eingefügt. Diese Angaben gehören nicht zum Titel und werden daher auch nicht kursiv hervorgehoben.
Beispiel: Autor, A. (Jahreszahl). *Titel des Werkes* (2. Auflage). Ort: Verlag.
- * DGUF-Regelung: Reihentitel sind Zusatzinformationen in diesem Sinne. Sie werden dem kursiv gesetzten Titel des Werkes in Klammern ohne Kursivsetzung nachgestellt.
- * DGUF-Regelung: Hat ein Werk mehr als eine Reihe, gilt nur die letztgenannte Reihe als Reihe in diesem Sinne. Die im gedruckten Werk zuvor genannte(n) Reihe(n) gelten als Untertitel des Werkes.



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

Amtsgericht Bonn, Register-Nr. 20 VR 3445
Europäische Kommission, Register-Nr. 822 779 714 27-06
Konto Nr. 1430 73734, Nassauische Sparkasse, BLZ 510 500 15
IBAN: DE26 5105 0015 0143 0737 34, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX



Beispiel: Hoffstadt, J. (2005). *Die Untersuchung der Silexartefakte aus der Ufersiedlung Hornstaad-Hörnle IA. Siedlungsarchäologie im Alpenvorland VII* (Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg 90) Stuttgart: Theiss.

- * Es werden ausschließlich arabische Zahlen verwendet.
- * Wenn mehrere Verlagsorte im Buch angegeben werden, wird immer nur ein Ort genannt und zwar der erste in der Aufzählung. Beispiel: Autor, A. (Jahreszahl). *Titel des Werkes*. Ort: Verlag.
- * Alle unnötigen Informationen wie "Verlag", "Editionen", usw. nicht hinzufügen. Den Verlag in vollen Buchstaben ausschreiben.
- * Wenn verfügbar, wird der DOI (Digital Object Identifier) des Werkes nachgestellt, ohne zusätzlichen Punkt am Ende.
- * Wenn es keinen DOI gibt, das Werk aber über eine Internetquelle bezogen wurde, soll diese angegeben werden, nach folgendem Schema: Erhalten von: <http://www.xxxxxxxx>



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

Beispiele:

Hofstede, G. (1980). *Culture's consequences: International differences in work-related values*. Beverly Hills, CA: Sage.

Bortz, J. & Döring, N. (2002). *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler*. Heidelberg: Springer.

Schorr, A. (Hrsg.). (2003). *Psychologie als Profession: Das Handbuch*. Bern: Huber.

American Psychological Association (APA). (2001). *Publication Manual of the American Psychological Association*

(5. Aufl.). Washington, D. C.: APA.

2. Kapitel (oder Artikel) eines herausgegebenen Werks

Autor, A. (Jahreszahl). Titel des Kapitels. In B. Autor (Hrsg.), *Titel des Werks*, Ausgabe (Seitenzahl).

Ort: Verlag.

Schema:

- * Nachname des Autors des Kapitels - *Komma - Abstand*
- * Vorname des Autors abgekürzt mit dem oder den Anfangsbuchstaben - *Punkt - Abstand*
- * Erscheinungsjahr des betreffenden Werkes zwischen Klammern - *Punkt - Abstand*
- * Titel des Kapitels (vollständig) - *Punkt - Abstand*
- * In - *Abstand* (ACHTUNG: keine Trennung durch Doppelpunkt)
- * Vorname des Herausgebers abgekürzt mit dem Anfangsbuchstaben - *Punkt - Abstand*
- * Name des Herausgebers - *Abstand*
- * (Hrsg.) - *Komma - Abstand*
- * Titel des Werks (vollständig, mit Untertitel in *Kursivschrift*)
- * (S. - *Seite bis Seite*) - *Punkt*
- * Erscheinungsort - *Doppelpunkt - Abstand*
- * Verlag - *Punkt*

Amtsgericht Bonn, Register-Nr. 20 VR 3445
Europäische Kommission, Register-Nr. 822 779 714 27-06
Konto Nr. 1430 73734, Nassauische Sparkasse, BLZ 510 500 15
IBAN: DE26 5105 0015 0143 0737 34, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX





Details:

- * Alle zusätzlichen Angaben, die für die Monographien erwähnt wurden, gelten ebenfalls für das Zitieren eines Kapitels aus einem Werk.
- * Bei englischsprachigen Zeitschriften wird statt "S." die Seitenzahl mit "p." angegeben.

Beispiel:

Rubin, A. (2000). Die Uses-And-Gratifications-Perspektive der Medienwirkungsforschung. In A. Schorr (Hrsg.), *Publikums- und Wirkungsforschung: Ein Reader* (S. 137-152). Wiesbaden: Westdeutscher.

DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

3. Zeitschriftenartikel

Autor, A. A., Autor, B. B. & Autor, C. C. (Jahreszahl). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift, Ausgabe, Seite-Seite*. doi:xx.xxxxxxxx

Schema:

- * Nachname des Autors - *Komma - Abstand*
- * Vorname des Autors abgekürzt mit dem oder den Anfangsbuchstaben - *Punkt - Abstand*
- * Erscheinungsjahr des betreffenden Artikels zwischen Klammern - *Punkt - Abstand*
- * Titel des Artikels (vollständig) - *Punkt - Abstand*
- * Titel der Zeitschrift (vollständig, *kursiv*) - *Komma - Abstand*
- * Ausgabe/Bandnummer/Jahrgangsnummer (*kursiv*). Sollte es sich um eine Fachzeitschrift handeln, die mehrmals im Jahr erscheint (z. B. 2 mal), so kann man in Klammern angeben, die wievielte Ausgabe des Jahrgangs es ist. Diese Angabe ist zwingend, wenn jedes Heft der Zeitschrift seine Seitenzählung mit 1 ff. beginnt, andernfalls ist sie fakultativ - *Komma - Abstand*
- * Seitenzahl - *Punkt*, oder: Seite - Seite - *Punkt*.

Details:

- * Es werden alle Autoren angegeben, jedoch nicht mehr als sieben. Hat ein Aufsatz mehr als sieben Autoren, werden die ersten sechs Autoren angegeben, es folgt ein "... " und der Letztautor. Für eine Referenz im Text wird nur der Erstautor angegeben, also: (Autor et al., Jahr).
- * Alle zusätzlichen Angaben, die für die Monographien erwähnt wurden, gelten ebenfalls für das Zitieren eines Zeitschriftenaufsatzes.
- * Bei Aufsätzen im Druck wird die eingeklammerte Jahreszahl des Erscheinungsjahres ersetzt durch: (im Druck). Unmittelbar vor dem Druck es Aufsatzes ist zu prüfen, ob der Artikel inzwischen gedruckt erschienen ist und das Erscheinungsjahr angegeben werden kann.
- * Wenn verfügbar, wird der DOI (Digital Object Identifier) des Aufsatzes nachgestellt, ohne zusätzlichen Punkt am Ende.
- * Wenn es keinen DOI gibt, der Artikel aber über eine Internetquelle bezogen wurde, soll diese angegeben werden, nach folgendem Schema: Abgerufen von: <http://www.xxxxxxxx> In diesem Falle wird nicht mit einem Punkt abgeschlossen. Keine Angabe eines Datums.

Amtsgericht Bonn, Register-Nr. 20 VR 3445
Europäische Kommission, Register-Nr. 822 779 714 27-06
Konto Nr. 1430 73734, Nassauische Sparkasse, BLZ 510 500 15
IBAN: DE26 5105 0015 0143 0737 34, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX



- * Ist die Internetausgabe eine gegenüber der Druckfassung erweiterte Ausgabe, ist dies im Zitat anzugeben. "Erweiterte Onlinefassung".
- * Gegebenenfalls werden dem Namen der Zeitschrift folgende ergänzenden Zusätze hinzugefügt, jeweils in eckigen Klammern: [Sonderheft], [Sonderausgabe], [Editorial], [Ergänzendes Material], [Zusammenfassung].

Beispiele:

Sullivan, C. F. (2003). Gendered cybersupport: A thematic analysis of two online cancer support groups. *Journal of Health Psychology*, 8(1), 83-103. doi:11.2222/4444-000X.00.0.999

Tejeda, M. J., Scandura, T. A. & Pillai, Rajnandini (2001). The MLQ revisited: Psychometric properties and recommendations. *The Leadership Quarterly*, 12, 31-52.



DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

4. Ungedruckte Texte, z.B. unpublizierte Dissertationen

Autor, A. (Jahreszahl). *Titel der Studienschlussarbeit*. Unpublizierte Dissertation, Universität, Ort.

Schema:

- * Nachname des Autors - *Komma - Abstand*
- * Vorname des Autors abgekürzt mit dem Anfangsbuchstaben - *Punkt - Abstand*
- * Jahreszahl Jahr der mündlichen Verteidigung der Studienschlussarbeit - *Punkt - Abstand*
- * Titel (vollständig, kursiv) - *Punkt - Abstand*
- * Angaben zur Publikation (Nicht veröffentlichte Masterarbeit) - *Komma - Abstand*
- * Angaben zur Hochschule - *Komma - Abstand*
- * Ort - *Punkt*

Beispiel:

Pip, D. (2006). *Scheidungskinder*. Unveröffentlichte Dissertation, Autonome Hochschule in der DG, Eupen.

5. Besprechungen

Rezensent, A. A. (Jahr). Titel der Besprechung [Besprechung des Buches *Titel des Buches*, von A. A. Autor]. *Titel des Werkes oder der Zeitschrift*, xx, xxx-xxx.

6. WWW-Materialien

Autor, A. (Jahreszahl). *Titel*. Verfügbar unter Internetadresse [Datum]

Beispiel:

Döring, N. (1996). *Lernen und Lehren im Netz*. Verfügbar unter <http://www.cs.tuberlin.de/~doering/lernen.htm> [02.03.97]

Amtsgericht Bonn, Register-Nr. 20 VR 3445
Europäische Kommission, Register-Nr. 822 779 714 27-06
Konto Nr. 1430 73734, Nassauische Sparkasse, BLZ 510 500 15
IBAN: DE26 5105 0015 0143 0737 34, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX



Beim Zitieren eines Artikels aus einer Zeitschrift, den man nur online gelesen hat, dessen elektronische Version jedoch mit der Papierversion inhaltlich identisch ist, wendet man folgende Zitierweise an:

Beispiel:

VandenBos, G., Knapp, S., & Doe, J. (2001). Role of reference elements in the selection of resources by psychology undergraduates [Electronic version]. *Journal of Bibliographic Research*, 5, 117-123.

Das Zitieren eines Artikels aus einem nur online verfügbaren Journal folgt diesem Beispiel:

Frederickson, B. L. (2000, March 7). Cultivating positive emotions to optimize health and wellbeing.

Prevention and Treatment, 3, Article 0001a. Abgerufen am dd.mm.jjjj. Verfügbar unter

<http://journals.apa.org/prevention/volume3/pre0030001a.html>

Details:

- * Da sich die Inhalte im Web ständig ändern, ist es wichtig, neben dem vollständigen Pfad der Internetadresse auch das Datum (zumindest den Monat) anzugeben, an dem man auf die Internetquelle zugegriffen hat bzw. das Dokument heruntergeladen hat.
- * Die URL wird so präzise wie möglich angegeben. Wenn sich die Adresse über mehr als eine Zeile erstreckt, darf sie nicht mit einem Trennungsstrich getrennt werden, sondern es wird nach einem Schrägstrich oder vor einem Punkt auf die nächste Zeile gewechselt (fester Zeilenumbruch).

Weiterführendes

<http://www.apastyle.org/> [1.2.2012]

<http://supp.apa.org/style/PM6E-Corrected-Sample-Papers.pdf> [1.2.2012]

Literatur

American Psychological Association. (2010). *Publication Manual of the American Psychological Association* (6th ed.). Washington, DC: Author.



Deutsche Gesellschaft für
Ur- und Frühgeschichte e.V.

DGUF-Büro
An der Lay 4
D - 54578 Kerpen-Loogh
Tel.: 06593 - 98 96 42
Fax: 06593 - 98 96 43
Email: buero@dguf.de
Web: www.dguf.de

Amtsgericht Bonn, Register-Nr. 20 VR 3445
Europäische Kommission, Register-Nr. 822 779 714 27-06
Konto Nr. 1430 73734, Nassauische Sparkasse, BLZ 510 500 15
IBAN: DE26 5105 0015 0143 0737 34, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

